

Bericht über die 1. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Mainz-Oberstadt e.V. am 20.01.2010

Beginn: 20.00 Uhr

TOP 1

Begrüßung und Vorstellung

Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Haase, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Danach stellten sich die Mitglieder des Vorstands namentlich vor.

TOP 2

Rechenschaftsbericht

Die Vorsitzende berichtete über die Entwicklung des Fördervereins seit der Gründung und über die bisherigen Aktivitäten:

Der Verein wurde am 21.06.2009 gegründet. Der Eintrag in das Vereinsregister ist erfolgt.

Bei der Einschulungsfeier wurde vom Förderverein ein Kuchenbuffet organisiert. Die Kuchen wurden von den Eltern gespendet. Die Abgabe der Kuchen erfolgte gegen eine freiwillige Spende.

Die Schulshirts wurden vom Vereinsvorstand zusammen mit Herrn Drebes und Frau Kruse (Logo-Entwicklung) gestaltet. Die Organisation der Herstellung und des Verkaufs der Kleidung wurde maßgeblich von Frau Hammen mit großer Unterstützung durch Frau Dietrich durchgeführt. Herzlichen Dank dafür. Pro verkauftem T-Shirt wurde 1 € an den Förderverein gestiftet.

Der Förderverein hat die Cafeteria am Tag der offenen Tür organisiert und mit Hilfe vieler Vereinsmitglieder durchgeführt. Es wurden ca. 60 Kuchen/Brötchen gespendet, alles wurde verkauft.

Folgende Anschaffungen wurden vom Förderverein bisher getätigt:

Kauf von diversen Papptellern/Tassen /etc., um die genannten Veranstaltungen durchführen zu können.

Kauf einer Kaffeemaschine, mehrere Isolierkannen, Milchkännchen.

Anschaffung eines Überspielgerätes, damit die Schule Videos auf DVD überspielen bzw. kopieren kann.

Finanzierung eines Weihnachtsbaumes.

Unterstützung der Schulbibliothek mit Büchern.

Kauf von Preisen für den Luftballonwettbewerb.

Frau Haase schloss ihre Ausführungen mit einem herzlichen Dank an die Schulleitung, das Kollegium und Frau Dietrich für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung.

TOP 3

Kassenbericht

Die Kassenwartin, Frau Uder, gab einen finanziellen Statusbericht:

Zur Zeit hat der Verein 60 Mitglieder.

Einnahmen konnten über die folgende Aktivitäten verbucht werden:

Spendeneinnahmen aus Kuchenbuffet am Einschulungstag

Cafeteriaeinnahmen am „Tag der offenen Tür“

Mitgliederbeiträge.

Nach dem Kassenbericht hatte Herr Klapper, der Kassenprüfer, das Wort: Laut seiner Prüfung waren alle Ein-/Ausgaben ordnungsgemäß belegt. Es gab keinen Anlass zur Beanstandung.

Ein Mitglied des Fördervereins beantragte daraufhin die Entlastung der Kassenwartin. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Kassenwartin ist damit entlastet.

TOP 4

Ausblick auf das Jahr 2010

Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Frau Linder gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2010:

Der Förderverein plant eine Bewirtung für Eltern/Kinder an den Anmeldetagen 18.02./19.02.2010

Bei der Aufnahmefeier der neuen 5. Klässler wird wieder ein Kuchenbuffet auf Spendenbasis angeboten.

Auch am diesjährigen „Tag der offenen Tür“ wird wieder eine Cafeteria organisiert.

Finanziell wird der Förderverein das Gymnasium weiterhin bei der Ausstattung der Bibliothek unterstützen. Sollten keine Sitzgelegenheiten für den Schulhof über die Stadt zu organisieren sein, wird auch hier der Förderverein aktiv werden.

TOP 5

Sonstiges

Folgende Anregungen/Fragen wurden aus den Reihen der anwesenden Mitglieder gestellt:

Es wurde angeregt, die über den Förderverein finanzierten Dinge entsprechen zu kennzeichnen (Aufkleber/Stempel). Die Anregung wurde aufgenommen, der

Vorstand wird einen Stempel (Herr Bröde) und Aufkleber (Frau Haase) besorgen und alle bereits angeschafften Gegenstände entsprechend kennzeichnen.

Es wurde nachgefragt, warum Sitzgelegenheiten eventuell über den Förderverein finanziert werden müssen.

Laut Herrn Drebes hat die MAG im ersten Bauabschnitt die geplanten Kosten überschritten, dadurch ist das Budget ausgeschöpft ohne dass Sitzgelegenheiten im Pausenhof angeschafft werden konnten. Die Stadt hat dafür zur Zeit auch keinen finanziellen Spielraum. Die Schule ist mit den Verantwortlichen der Stadt im Gespräch, um eventuell über das Grünflächenamt Sitzmöglichkeiten zu besorgen. Sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, bleibt in diesem Jahr nur noch die Möglichkeit, über den Förderverein den Kindern Sitzgelegenheiten zu beschaffen.

Aus dem Plenum kam die Frage, ob hierfür nicht Fördergelder aus dem Bereich „Kunst am Bau“ eingesetzt werden könnten:

Laut Herrn Drebes sind Gelder aus dem Fördertopf „Kunst am Bau“ für den 2. Bauabschnitt eingeplant. Hier muss jedoch darauf geachtet werden, dass diese Gelder nicht zweckentfremdet werden. Darauf würde der Verband der Bildenden Künstler sehr achten.

Es wurde nachgefragt, wie die Aktion Buchpatenschaften in Zusammenarbeit mit der Bücherei Ruthmann angenommen wurde.

Die Aktion wurde von den Eltern leider nicht so gut angenommen. Es wurden bisher nur 10 Bücher gekauft und der Schulbibliothek zur Verfügung gestellt. Herr Drebes sieht auch keine Möglichkeit, durch die Schulleitung diese Aktion noch einmal anzuregen. Dies wird der Förderverein übernehmen. Herr Chwalek ist für die Bibliothek verantwortlich und hat auch die Bestückung übernommen. Außerdem werden durch das Landesbibliothekenzentrum jeweils für ½ Jahr 300 Bücher der Schulbücherei zur Verfügung gestellt und dann wieder ausgetauscht. Das Interesse der Schüler ist überraschend hoch, es werden regelmäßig Bücher ausgeliehen. Auf die Frage, ob Interesse an gebrauchten, gut erhaltenen Büchern besteht, sagte Herr Drebes, dass ein grundsätzliches Interesse vorhanden ist. Allerdings befürchtet er, dass die jetzt ausrangierten Bücher eher die Zielgruppe der 3./4. Klässler ansprechen. Außerdem würde sich die Schule die Annahme je nach Buchzustand vorbehalten.

Die Frage nach dem Bestand der Sportgeräte konnte von Frau Wiehl beantwortet werden.

Grosse Sportgeräte sind in der Sporthalle vorhanden und können entsprechend genutzt werden. Die Schule hat bereits einen guten Grundbestand an sonstigen Sportgeräten (Hand-, Basket- und Volleybälle, Springseile usw.)

Zu der Frage, was mit der Innengestaltung des Gebäudes ist, informierte Herr Drebes, dass man jetzt erst einmal eine Begehung mit der hiesigen Feuerwehr abwartet, um dann zu entscheiden, in welcher Weise das Innere des Gymnasiums gestaltet werden kann. Der Förderverein hat hier bereits zugesagt, benötigte Bilderrahmen mitzufinanzieren.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum.

Die Vorsitzende beendete die Veranstaltung um 20.30 Uhr.

Mainz, den 27.01.2010

Ute Beye-Mundt
(Schriftführerin)